weitere Spesen, und ist der Abnehmer für mindestens drei Jahre verpflichtet. Die Bezahlung ist im Vorhinein per 1. März zu entrichten; ausnahmsweise werden auch Monatszahlungen von Mk. 5.— per Kollektion akzeptiert und ist die Ausgabe von 100 Kollektionen projektiert. Die Zuteilung erfolgt im Dezember jeden Jahres, bei Ratenzahlungen nach Erhalt der letzten Rate.

IV. Extraordinaria.

Die Budget-Kommission des bulgarischen Parlamentes beschlofs, der Bulgarischen Entomologischen Vereinigung in Sofia eine Subvention von 2000 Frcs. für die Herausgabe des Vereins-Organs zu votieren. — Herr N. Nedelkow in Sofia bereitet eine Monographie über die Dipteren Bulgariens vor, die gegen 600 spec. enthalten wird; sie wird aber leider in bulgarischer Sprache gedruckt. — Auch in bulgarischer Sprache veröffentlicht soll ein Katalog der Coleoptera Bulgariens werden, den Fr. Rambusek, Prag, schreibt. — In Sofia (Bulgarien) ist eine Zentrale Versuchsstation für die Landwirtschaft eröffnet worden, zu deren Leiter Dr. P. Kosarow ernannt wurde. Vermutlich wird A. K. Drenowsky als Entomologe in derselben arbeiten. — Der von Kirkaldy begonnene Catalogus Hemipterorum wird von dessen Freunde J. R. de la Torre Bueno, dem alle Manuskripte und Notizen von Kirkaldy hinterlassen wurden, fortgesetzt. Band II ist im Druck.

Das Deutsche Entomologische National-Museum.
XIV.

Das Deutsche Entomologische National-Museum hat seit dem letzten Bericht in seiner äufseren und inneren Entwicklung wesentliche Fortschritte gemacht. Der Bau in Dahlem ist fast vollendet, so dafs voraussichtlich bald an den Umzug in das neue Heim gedacht werden kann.

Die in diesem Jahre käuflich erworbene Breddinsche Wanzensammlung ist durch Herrn A. Heyne fertig aufgestellt worden, und zwar vorläufig die *Hemiptera Heteroptera* excl. Wasserwanzen; sie füllt bis jetzt fast 200 Kästen. Aufserdem werden zurzeit mehrere Coleopteren-Familien eingeordnet.

An Geschenken erhielt das Museum: Von den Erben Giesbers in Düsseldorf noch 9 weitere Bernstein-Inklusen; von Herrn Prof. Heller in Dresden 5 Passaliden-Arten von Neuguinea, davon

4 neu, sowie den Cotypus einer neuen Staphylinide; von Herrn Scherdlin in Strafsburg einige durch ihr Vorkommen interessante Cikaden.

Zur Bestimmung gingen ein: Cleriden von den Herren Bruch-La Plata, Dodero-Genua und Andrewes-London.

Material wurde zur Bestimmung an folgende Herren versandt: Arrow-London (Dynastiden und Ruteliden), Gebien-Hamburg (Tenebrioniden), Heller-Dresden (Curculioniden), Hubenthal-Bufleben (Staphyliniden), Kröber-Hamburg (Dipteren), Lesne-Paris (Bostrychiden), Olivier-Moulins (Lampyriden); Schmidt-Berlin (Aphodiinen), Wasmann-Luxemburg (Paussiden).

Auf Wunsch erhielten zum Vergleich: Herr Prof. Silvestri-Portici zwei Kraatzsche Staphyliniden-Typen, Herr Wasmann-Luxemburg den Typus von *Atemeles siculus* Rottb.

Über die geschenkten Bücher und Separata wurde in „D. Ent. Nat.-Bibl.“ 1910, Nr. 6 ff. berichtet. Sigm. Schenkling.

Es werden von Seiten, die dem „Deutschen Ent. Nat.-Museum“ feindlich gesinnt sind und die vielleicht zum Teil eigennützige Nebenabsichten verfolgen, Gerüchte verbreitet, dafs das Museum durch den vorübergehend an ihm beschäftigten Herrn A. Heyne Insekten aus seinen Sammlungen verkauft. Genannter Herr erhält jedoch nur, wie auch schon in früheren Jahren, Dubletten im Tausch gegen Insekten aus solchen Ordnungen, an denen das Museum zurzeit noch arm ist. Alle solche Gerüchte, welche gegen die Leitung des „Deutschen Ent. Nat.-Museum“ ausgestreut werden, sind Verleumdungen, die nur darauf gerichtet sind, das Ansehen und die Stellung des „Deutschen Ent. Nat.-Museum“ in der entomologischen Welt herabzusetzen.

Die Prof. Dr. Kraatzschen Testamentsvollstrecker.
R. Buchholz und Walther Horn.

Der Abdruck der vorstehenden Erklärung der Testamentsvollstrecker des Deutschen Ent. Nat.-Museums in der Deutsch. Entomolog. Zeitschrift wurde von der Gesellschaft beschlossen, nachdem von seiten des Museums ausdrücklich versichert worden war, dafs die Erklärung sich nicht gegen Mitglieder der Deutschen Entomol. Gesellschaft richte. Mit ausschlaggebend war ferner hauptsächlich die Erwägung, dafs dem Deutschen Ent. Nat.-Museum tatsächlich ein begreifliches Interesse an der Zerstreuung der leider aufgekommenen Gerüchte zugestanden werden mufs. Die

Mitglieder der Gesellschaft wünschen ihrerseits im allseitigen Interesse, dafs die ganze Angelegenheit damit erledigt sei. Die Verantwortung für die obenstehende Erklärung nach Form und Inhalt mufs die Gesellschaft den Testamentsvollstreckern überlassen.

Die Deutsche Entomologische Gesellschaft.

Berichtigung.

In Heft V. 1910 fehlt neben Seite 568 die Bezeichnung:
Deutsche Ent. Zeitschr. 1910. Taf. III.

Fr. Ohaus.

Oblata und Desiderata.

In dieser Rubrik stehen allen Mitgliedern — soweit es der Raum gestattet — 2—3 Zeilen in jeder Nummer gratis zur Verfügung.

Tipuliden (*Tipula*, *Pachyrhina* usw.), auch Literatur, kauft und tauscht: M. P. Riedel, Uerdingen (Niederrhein).

Spezialisten zur Bearbeitung von Insekten sucht: Dr. W. Roepke, Salatiga, Java.

Forficuliden der Welt kauft, tauscht und determiniert: Dr. Malcolm Burr, Eastry, Kent, England.

Apidae (Bienen und Hummeln) der Erde kauft und tauscht: Dr. H. Friese, Schwerin i. M., Kirchenstr.

Um Studienmaterial von Ortalididen sens. lat. der Welt zur Fortsetzung der Genera Insectorum bittet alle Dipterologen Friedrich Hendel, Wien II/1, Darwingasse 30.

Exotische Cleriden und Lymexyloniden kauft, tauscht und determiniert: Sigm. Schenkling, Berlin NW. 52, Thomasiusstr. 21.

Indische Insekten (namentlich Lepidopteren, auch Kokons) offeriert: A. Meik, Calcutta, 4 Convent Road, Entally.

U.S.A.-Coleoptera und exotische Carabiden: John D. Sherman jr. (New York, 335 A Decatur Str.).

Klemens Splichal, Wien, XII/4, Hetzendorferstr. 98, gibt gegen Onthophagen der ganzen Welt Coleopterenmaterial aus Kleinasien und Cypern, event. einiges aus Südwest-Tibet im Tausch ab.

Paussiden sammelt: Dr. R. Müller, Elberfeld, Ernststr. 25.

Lepidopteren der Welt in Tüten, nur Ia-Qualität, sucht: Carl Henseler, Düsseldorf, Talstr. 70.